CREATON-MARKENPROGRAMM
Die Dachmarke der creativen Art

CREATON – Kompetenz in Ton.

Bibersortiment

„NOBLESSE“ Collection

Pressdachziegel Sortiment

KPPR/D/08.16/10/Kr Druckbedingte Farbabweichungen und technische Änderungen vorbehalten.

Lassen Sie sich vom umfangreichen CREATON-Produktangebot in bahnbrechender Form- und Farbvielfalt faszinieren und inspirieren – mehr Auswahl finden Sie unter www.creaton.de

CREATON AG
Dillinger Straße 60
D-86637 Wertingen
Telefon: +49 (0) 8272 86 0
Telefax: +49 (0) 8272 86 500
info@creaton.de
www.creaton.de

an etex company

„PREMION®“

Der Flachdachziegel mit „HOCHBRANDFAKTOR“.

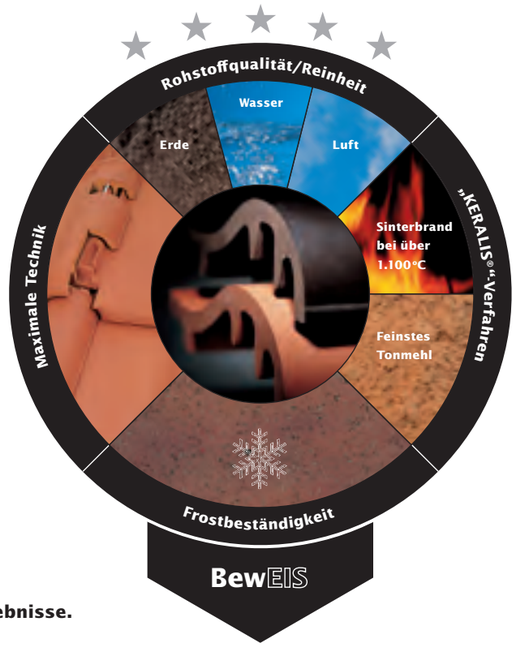
CREATON-MARKENPROGRAMM
Die Dachmarke der creativen Art

CREATON
NATÜRLICH "TONANGEBEND"

„PREMION®“ – auf die inneren Werte kommt es an.

„PREMION“ – faszinierende Optik durch feinkeramische Spitzenqualität.
Von den extrem frostigen Alpenregionen bis in die tropischen Monsungegenden Asiens hat sich „PREMION“ weltweit dauerhaft bewährt. Das wird durch das ausgeklügelte Zusammenspiel feinster Rohstoffe mit innovativen Produktionstechniken erreicht. Dabei wird von Anfang an konsequent auf hervorragende Qualität gesetzt: Durch exakte Anfeuchtung reiner und feinster Qualitätstone entsteht eine Masse mit feinkeramischem Charakter. Die komplett durchgefärbten Ziegel werden dann mit dem CREATON-„HOCHBRANDFAKTOR“ bei 1.100° C gebrannt. So entstehen Ziegel mit Premium-Qualität.

Durch die feinen Poren ist „PREMION“ extrem resistent gegen Schadstoffe, Umwelteinflüsse und zeichnet sich durch eine lange Frostbeständigkeit aus. Deshalb hält dieser „5-Sterne-Ziegel“ auch den hohen Anforderungen eines externen Härtetests stand, bei dem 1.000 Frost-Tau-Wechsel durchgeführt wurden. „PREMION“ erfüllt also alle Voraussetzungen, um erstklassige Qualität, Langlebigkeit und hohe Wirtschaftlichkeit mit überaus ansprechendem Design zu verbinden.



Premium-Qualität im Fokus
- Sinterbrand bei über 1.100°C
- Feinste Rohstoffe
- Fazit: homogene Ziegelkörper mit durchgehender Farbschönheit

Der Härtetest und seine Ergebnisse.

Probe-Nr.	Wasseraufnahme Masse-%		Schäden nach
	normal	nach Berieselung	
A	5,01	5,91	1.000 Frost-Tau-Wechsel: **keine Schäden**
B	5,11	5,94	1.000 Frost-Tau-Wechsel: **keine Schäden**
C	5,29	5,78	1.000 Frost-Tau-Wechsel: **keine Schäden**
D	4,82	5,79	1.000 Frost-Tau-Wechsel: **keine Schäden**

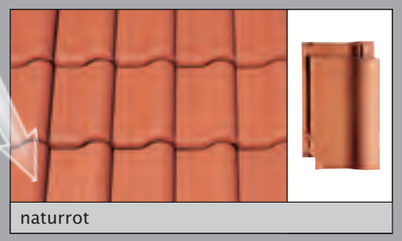
* Der Norm entsprechend erfolgte die Definition der Wasseraufnahme ohne Auswahlverfahren an den 4 Proben.

Die Widerstandsfähigkeit gegen Frost wurde bei „PREMION“ nach DIN EN 539-2 (Ausgabe 2006, Verfahren B) in einem extremen Langzeittest bestimmt und dokumentiert damit die Sicherheit über Generationen. „PREMION“ überstand völlig unbeschadet 1.000 Frost-Tau-Wechsel (gemäß der Norm sind nur 150 Frost-Tau-Wechsel vorgeschrieben). Die getesteten Prüfziegel tragen das Produktionsdatum 8.10.2006.

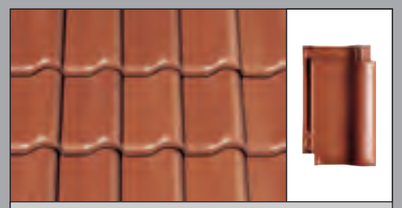
Berührungsloses Brennverfahren

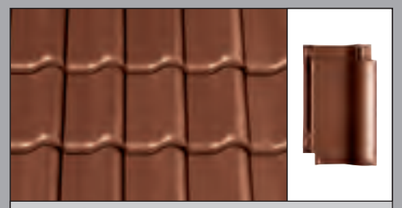
Unser Qualitätsanspruch wird durch beste Rohstoffe und das moderne, berührungsfreie Brennverfahren in der Flachbrand-Kassette sowie eine ständige Optimierung des Produktionsprozesses garantiert.

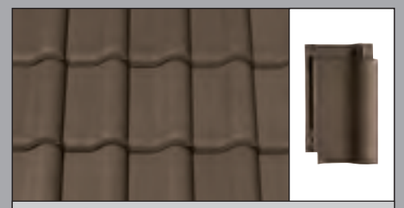
„PREMION®“ – beste Qualität für lange Zeit.

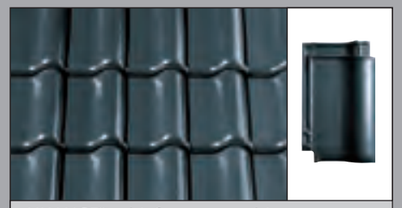

naturrot

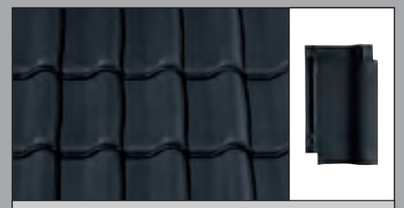
„NUANCE“ –
Engoben-Collection


„NUANCE“ kupferrot engobiert


„NUANCE“ braun engobiert

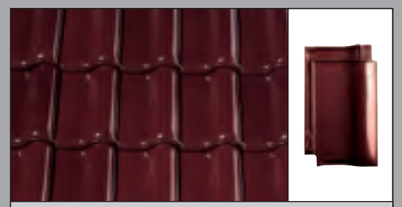

„NUANCE“ mangan matt


„NUANCE“ schieferton engobiert

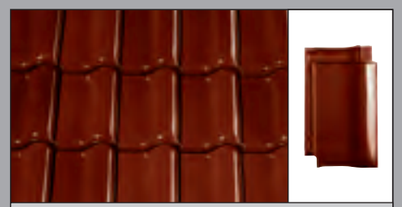

„NUANCE“ schwarz matt engobiert

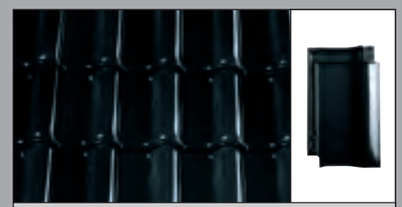
„KERALIS“-Verfahren mit Durch-und-Durch-Vorteil:
Das intensive Verarbeitungsverfahren sorgt für die typische ebenmäßige und edel matt glänzende Oberfläche. Die dichte Oberfläche des Ziegels vermindert die Moos- und Algenbildung. Große Widerstandsfähigkeit gegen Frost, Schadstoffe und andere Umwelteinflüsse sind ganz besondere Charaktereigenschaften. Komplett durchgefärbt, bleibt auch bei kleinen Beschädigungen ein homogenes Gesamtbild erhalten.

„FINESSE“ –
Großserien-Glasur


„FINESSE“ weinrot glasiert

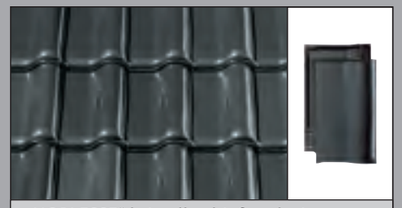
„FINESSE“ braun glasiert


„FINESSE“ kastanie glasiert


„FINESSE“ schwarz glasiert

Im Bestreben, das „glasierte Dach“ für jedermann erschwinglich zu machen, hat CREATON in einer technologisch fortschrittlichen und damit sehr wirtschaftlichen Großserienfertigung begonnen, „PREMION“ in den populären Farben aus den „FINESSE“ und „NOBLESSE“ Collectionen aufzulegen. Gegen optische Alterung und Moosbefall wirkt sich die Glasur wie ein zusätzlicher Schutz aus.

„NOBLESSE“ –
Exclusiv-Farbglasuren-Collection

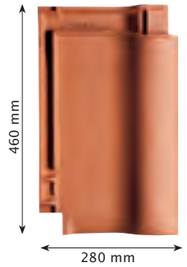

„NOBLESSE“ kristall-schiefer glasiert

„NOBLESSE“ kristall-schwarz glasiert

Wünsche bleiben bei diesem Premium-Markenprodukt nicht offen.
Denn „PREMION“ ist kompromisslos in Qualität, Design und Wirtschaftlichkeit.
Der Vorteil dieser in „KERALIS“-Qualität gefertigten Produkte wird bereits in der Rohstoffaufbereitung nach feinkeramischen Maßstäben begründet. Hierbei werden sehr feine und reine Qualitätstone gründlichst bis zu staubtrockenem Tonmehl vermahlen. Nach exakt gesteuerter Anfeuchtung entsteht eine homogene Tonmasse in nahezu feinkeramischer Qualität.
Das innovative Brennverfahren bei über 1.100°C sorgt für einen komplett durchgefärbten „KERALIS“-Ziegelkörper.

CREATON
NATÜRLICH "TONANGEBEND"

„PREMION®“ – dank „HOCHBRANDFAK TOR®“ durch und durch begeisternd.



„HOCHBRANDFAKTOR“ 1. Qualitätsmerkmal

Jeder „PREMION“ wird bei über 1.100°C gebrannt. Dabei wird er voll gesintert – was ihn stabiler, homogener und nicht zuletzt auch dauerhaft schöner macht.

„FEINSTE ROHSTOFFE“ 2. Qualitätsmerkmal

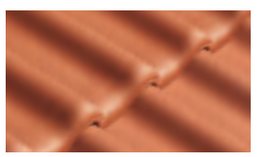
„PREMION“ besteht natürlich nur aus reinstem Ton. Für einen besonders hochwertigen Ziegel vermahlen wir diesen edlen Oberlausitzer Ton hochfein zu Mehl und feuchten ihn danach wieder nach exakten Rezepturen an. So entsteht eine homogene Tonmasse – und nach dem Brand eine edel schimmernde Oberfläche.

„FARBE“ 3. Qualitätsmerkmal

„PREMION“ besticht mit dem Durch-und-Durch-Vorteil in besonderer Dimension: Feinste natürliche „KERALIS“-Rohstoffe, eine sorgfältige Verarbeitung und das moderne Brennverfahren ergeben einen homogenen Ziegelkörper – eine durchgehende Farbschönheit, die Nacharbeiten bei Beschädigungen überflüssig macht.

„BERÜHRUNGSLOSER BRAND“ 4. Qualitätsmerkmal

Hervorragende Qualität wird durch beste Rohstoffe und das moderne, berührungsfreie Brennverfahren in der Flachbrand-Kassette garantiert.



„OBERFLÄCHE“ 5. Qualitätsmerkmal

Dazu kommt die Widerstandskraft gegen mechanische Belastungen durch den Einsatz hochwertiger Engoben und Glasuren.

„DIE HOHE TONDICHTE“ 6. Qualitätsmerkmal

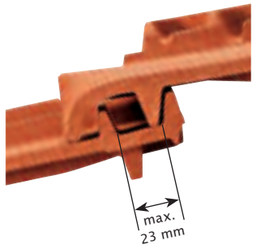
Die beim Sinterbrandverfahren entstehende hohe Tondichte bietet beeindruckende Vorteile: zum Beispiel eine sehr geringe Wasseraufnahme von nur ca. 5-6 %. So kommt zur Schönheit die perfekte Funktion und dauerhafte Frostbeständigkeit. Dank „KERALIS“-Produktion im Sinterbrandverfahren bei Temperaturen über 1.100°C sind „PREMION“ widerstandsfähiger als die meisten nicht gesinterten Ziegel. So erfüllen sie den ca. dreifachen Wert der von der DIN EN 1304 geforderten Bruchfestigkeit.

„VERFALZUNG“ 7. Qualitätsmerkmal

Für die vertikale Verfalzung wurde eine „Labyrinth-Technik“ entwickelt, die mit fünf speziell geformten und besonders ausgeprägten Seitenrippen das Eindringen von Wasser auch bei hohem Winddruck verhindert.

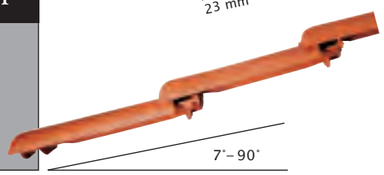
„VERSCHIEBEBEREICH“ 8. Qualitätsmerkmal

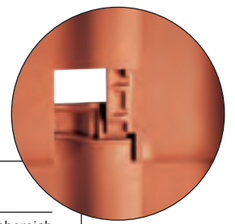
Im Kopffalzteil sind ca. 23 mm pro Ziegel möglich – für eine optimale Anpassung an die Lattweiten-Einteilung. In gezogenem Zustand bleibt die Überdeckung zuverlässig erhalten, weil die untere Falzrippe weit über den Deckfalz geführt wird.



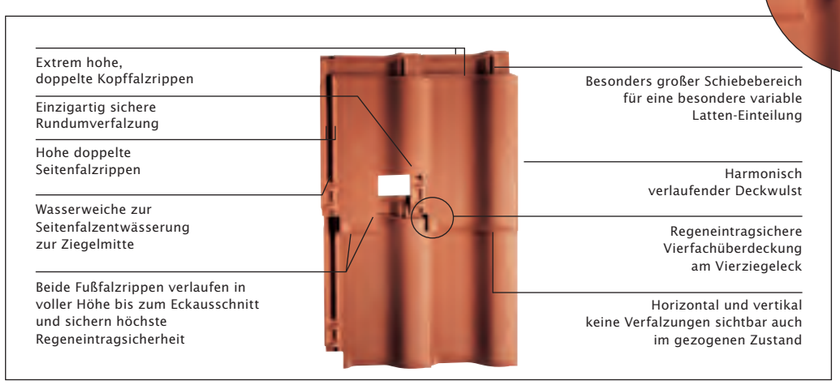
„DACHNEIGUNG“ 9. Qualitätsmerkmal

Dank der technisch brillanten Verfalzung, der hervorragenden Wasserführung, aber auch wegen des beispielhaften cw-Wertes ist „PREMION“ bemerkenswert zuverlässig. Bedenkenlos kann der Ziegel bis zu einer Dachneigung von 7° eingesetzt werden, sofern ein wasserdichtes Unterdach (CREATON „QUATTRO“) vorhanden ist.





Kein offener Falz und keine Fugen in der horizontalen Überdeckung – damit bietet „PREMION“ eine klare, saubere Optik und vermindert Ablagerungsmöglichkeiten für Schmutz und Moos.



CREATON ORIGINAL ZUBEHÖR
ÄSTHETISCH
SICHER
HOCHWERTIG

Sicherheit hat System.

Mit CREATON-Originalzubehör am Puls der Zeit.

Damit wird Ihr Dach nicht nur schön, sondern vor allem technisch perfekt. Mit der Wahl von CREATON-Systemzubehör stehen Sie somit immer auf der sicheren Seite. Das hier abgebildete Sortiment am Beispiel von „HARMONIE" steht stellvertretend für alle weiteren Modelle.

Dachleiter

Dachausstiegsfenster

Nur in den Farben rot und schwarz erhältlich

Aluminiumzubehör: Steigtritt-/Schneefangsysteme

Grundelement	Rundholzhalter	Schneefang-gitter	Langrost	Einzeltritt

Vollkeramischer Firstabschluss

Firstabschluss	„FIRSTFIX"	Luftzirkulation	Firstanschluss-Lüfterziegel	Firstend-scheibe

Unterdachbahnen

Unterdachbahnen „UNO", „DUO", „TRIO", „QUATTRO"	Unterdachbahnen „DUO" comfort pro, „DUO" plus, „TRIO" comfort extend	Nahtklebestreifen NKS	Spezialkleber SKL	Nageldichtstreifen NDS

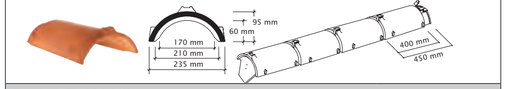
Unterdachbahnen

Quellschweißmittel QSM	Pinselflasche für Quellschweißmittel (QSM)	Unterdach Nageldichtband NDB	Unterdach-anschlussband (UAB)

EPDM Unterdachmanschette im funktionalen Systemset

Antennendurchgang	Solar-Durchgangziegel	Thermen-Abgasrohr-durchführung

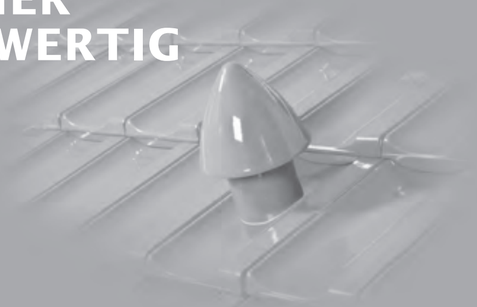
Zubehörsortiment „PREMION®".

Flächenziegel	Längshalber	Lüfterziegel (LQ 32,5 cm²/Stück)	Firstanschluss-Lüfterziegel	Firstanschluss-Lüfter-Ortgangziegel links/rechts	Ortgangziegel links/rechts
Doppelwulstziegel links	Pultziegel	Pult-Ortgangziegel links/rechts	Wärmegedämmtes Dachausstiegsfenster 55 x 78 cm mit integrierter Anschlussschürze und Eindeckrahmen	Dachausstiegsfenster 45 x 55 cm	
Dunstrohr-Element keramisch NW 100 „SIGNUM" Typ A	Dunstrohr-Element keramisch NW 125 „SIGNUM"	Thermen-Abgasrohr-durchführung Ton NW 110/125	TonAntennendurchgang NW 60 mit Gummianschluss	Ton-Solar-Durchgangziegel NW 70	Solarelement-Halter verzinkt
Gratanfänger keramisch PF	Firstanfang- und -endscheibe keramisch	Funktionsanfang- und -endscheibe keramisch		Walmkappe 3-achsig	
					
Firstziegel PP (2,5 Stück/m)					

Nicht abgebildetes, aber auf Anfrage lieferbares Zubehör: Firstanschluss-Lüfter-Doppelwulstziegel, Firstanschluss-Lüfter-Längshalber, Mansard-/Knickziegel, Mansard-/Knick-Ortgangziegel, Gratanfänger keramisch mit Muschelform PP, Firstklammer Aluminium, „FIRSTFIX", Firstklammer, „SIGNUM"-Adapter NW 100 (grau), Unterdachanschlussmanschette, Gebirgsschneefangstütze, Rundrohr, Dachleiter Aluminium, Dachleiterhalter, System-Solarhalter-Set (bestehend aus Edelstahl-Solarhalter und Systemziegel), Edelstahlschraube, Schneenase, Lichtziegel (Original Kristall-Glas), First-/Gratrolle, Sturmklammer, Wand-/Kaminanschlussband, Acryl-Anstreichfarbe, Dachschmuck. **Lieferfähigkeit des Zubehörsortiments vor Bestellung prüfen.**

Durchdacht bis ins Detail.

ÄSTHETISCH SICHER HOCHWERTIG



ÄSTHETISCH

Attraktive Form- und Farbvielfalt für grenzenloses Dach-Design

- Farb- und Formkompatibilität: immer das passende Zubehör zum Flächenziegel
- UV- und Farbbeständigkeit auf Dauer
- Optisch sichtbar harmonisches Deckbild
- Keine Verwendung von Ersatzbaustoffen, die ausbleichen oder spröde und damit unsicher werden

SICHER

Gewährleistet höchste Funktionalität und technische Vorteile

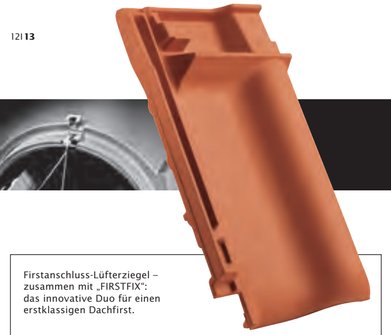
- Qualitativ hochwertige Produkte durch modernste Produktionsverfahren
- Passgenaue Abstimmung des Zubehörs auf die Flächenware
- Stand der Technik: erfüllt alle Anforderungen an Normen und Fachregeln
- Schnelle und einfache Montage der Zubehörteile

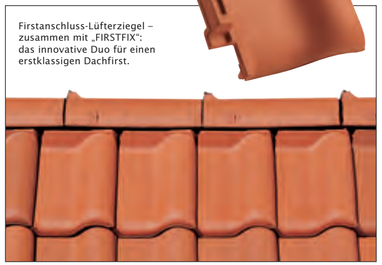
HOCHWERTIG

Natürlich tonangebende Rohstoffkompetenz in Markenqualität

- Natürliche Feuchteregulierung des Bedachungsmaterials
- Vollkeramische Bauteile, Rohstoff des Vertrauens
- Einsatz von hochwertigen Materialien auch im Bereich Schneefang- und Steigtrittsysteme
- Dauerhafte Beständigkeit und extrem lange Produktlebensdauer des Materials
- Natürlicher Rohstoff – als bewährtes Bedachungsmaterial seit Jahrtausenden

So sollte ein Firstabschluss immer sein: Schützend, ästhetisch und wirtschaftlich.

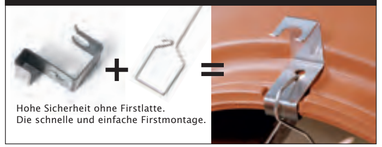




Firstanschluss-Lüfterziegel – zusammen mit „FIRSTFIX“: das innovative Duo für einen erstklassigen Dachfirst.

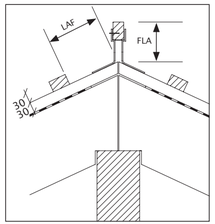
Ästhetik und Langlebigkeit definieren das Ideal des Dachabschlusses.
Ein echtes CREATON-Dach setzt ganz auf Keramik. Das vollkeramische Firstlüftungssystem garantiert neben einem funktionstechnisch dauerhaften Dach auch eine durchgängige Ästhetik. CREATON-Firstanschluss-Lüfterziegel schaffen mit ihrem keramischen Abschluss (Spoiler) eine parallel laufende Linie zwischen Firstziegel und Ziegelfläche. Diese Kombination aus optischem Wertvorteil Ihres Daches und dauerhaftem Werterhalt Ihres Hauses bietet einen deutlichen Nutzen gegenüber anderen Lösungen: Das Wellental des Ziegels muss nicht mehr mit Kunststoffelementen verklebt oder mit Mörtel geschlossen werden. Folgearbeiten durch nichtkeramische Ersatzmaterialien sind daher ausgeschlossen.

„FIRSTFIX®“



Hohe Sicherheit ohne Firstlatte.
Die schnelle und einfache Firstmontage.

Mit Sicherheit und System verankert, ohne Firstlatte.
Neben einer hervorragenden Lüftung am First, die für eine trockene Unterkonstruktion verantwortlich ist, reduziert der Firstanschluss-Lüfterziegel die Angriffsfläche bei Sturm. Erreicht wird dies mit einem durchgängigen, keramischen Abschluss (Spoiler) beim Übergang vom Flächenziegel zum Firstziegel. In Verbindung mit dem First-Befestigungssystem „FIRSTFIX“ wird jeder Firstziegel neben einer üblichen Verklammerung zusätzlich durch einen korrosionsbeständigen Edelstahldraht gesichert. Die konventionelle Befestigung mit Firstlatte und Alu-Firstklammer ist ebenso möglich wie die schnelle und wirtschaftliche Montage mit „FIRSTFIX“.
CREATON bietet mit dem First-Befestigungssystem „FIRSTFIX“ eine Montagelösung, die ohne weitere Firstunterkonstruktion (Firstlattenhalter, Firstlatte) installiert wird.



LAF = Lattenabstand zum Firstschnittpunkt (in mm)
FLA = Firstlattenabstand (in mm)

Firstziegel-Befestigung mit Firstlatte:
Aus der folgenden Tabelle können Sie den jeweils richtigen Abstand der obersten Latte bzw. Firstlatte ermitteln. Das LAF-/FLA-Maß wird immer auf der Konterlattung gemessen. Die Tabellenwerte resultieren aus Firstanschluss-Lüfterziegel, Konterlattung und Traglattung 30/50 bzw. 40/60. Andere Lattquerschnitte sind separat zu ermitteln oder können bei der CREATON AG angefordert werden.

DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
LAF	80	70	65	60	55	50	45	45	40	35	30
FLA	100	100	90	80	80	75	70	60	60	45	40

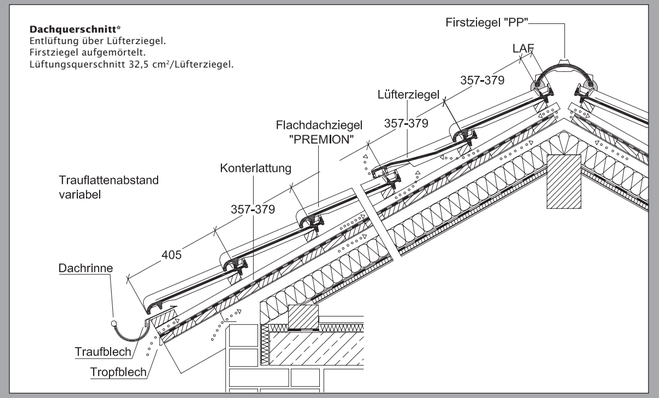
Traglattung 30/50, Firstziegel Typ PP (Bedarf: 2,5 Stück pro lfm.)

DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°
LAF	80	70	65	55	50	45	40	35	25	20	15
FLA	110	110	100	90	90	85	80	70	70	55	50

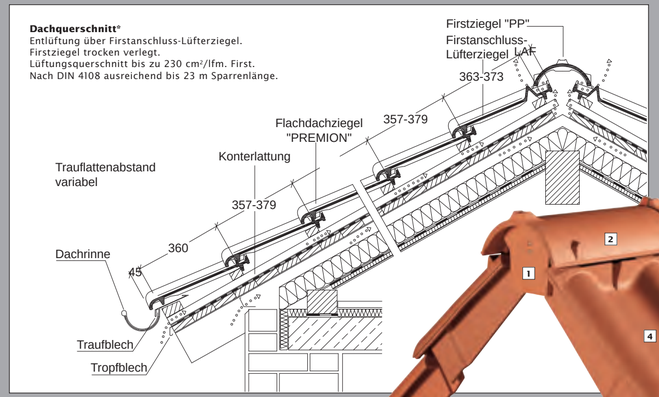
Traglattung 40/60, Firstziegel Typ PP (Bedarf: 2,5 Stück pro lfm.)

LAF-/FLA-Werte gelten bei Einsatz von Firstanschluss-Lüfterziegel und Flächenziegel gleichermaßen.

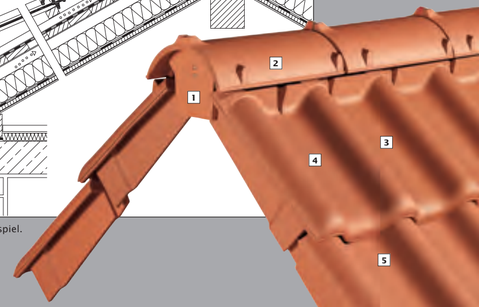
Dachquerschnitt*
Entlüftung über Lüfterziegel.
Firstziegel aufgemörtelt.
Lüftungsquerschnitt 32,5 cm²/Lüfterziegel.



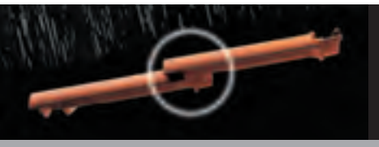
Dachquerschnitt*
Entlüftung über Firstanschluss-Lüfterziegel.
Firstziegel trocken verlegt.
Lüftungsquerschnitt bis zu 230 cm²/lfm. First.
Nach DIN 4108 ausreichend bis 23 m Sparrenlänge.



1 Firstanfang- und -endscheibe keramisch
2 Firstziegel PP
3 Firstanschluss-Lüfterziegel
4 Firstanschluss-Lüfter-Ortgangziegel
5 Ortgangziegel



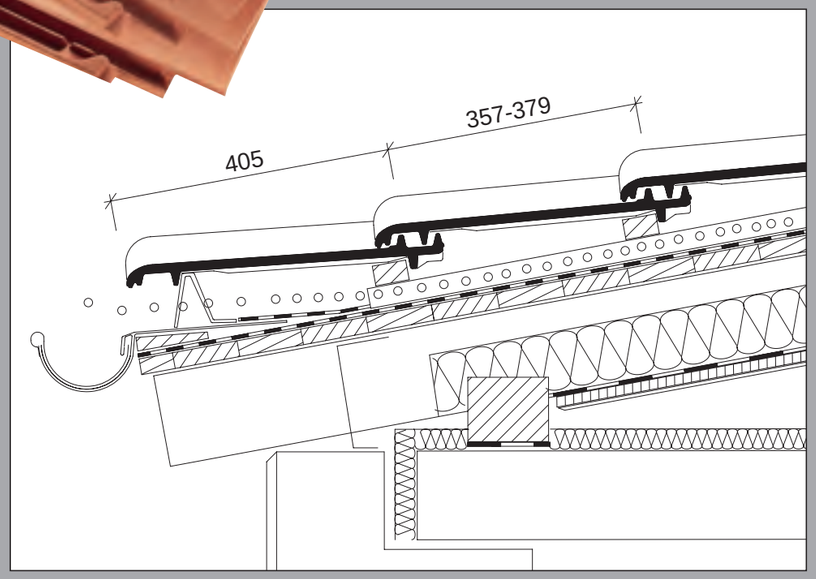
* Die dargestellte technische Zeichnung ist nur ein Konstruktionsbeispiel.

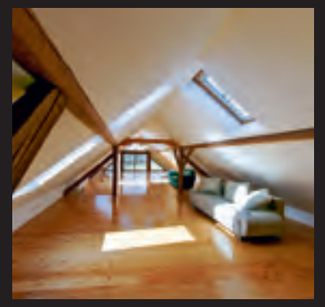


Jetzt mit gutem Ton bis 10° Dachneigung tolle Preisvorteile sichern.

Je flacher das Dach, desto schneller kann windbedingt Regenwasser in den Unterdachbereich eindringen. Auch rückstauendes Wasser bei Schnee- und Eisschanzenbildung birgt Gefahren. Da die Fließgeschwindigkeit des Regenwassers bei flacher Dachneigung stark abnimmt, erhöht sich der Verschmutzungsgrad (Tannennadeln, Laub, Moos), vornehmlich bei Dachziegeln mit niedrigen oder gar offenen Verfalzungen.

Damit Sie auch bei extrem flachen Dachneigungen die außergewöhnlichen Vorteile des echten Tondachziegels nutzen können, haben wir einen Flachdachziegel entwickelt, der sich durch zahlreiche patentierte Besonderheiten auszeichnet:
Aufgrund der völlig neuen Verfalzung, einer hervorragenden Wasserführung und eines außergewöhnlich günstigen c_w-Wertes ist „PREMION“ auch für sehr flache Dächer bis 7° Dachneigung geeignet, sofern ein wasserdichtes Unterdach (CREATON „QUATTRO“) vorhanden ist. Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen bei Prof. Durst in der Universität Erlangen und umfangreiche Tests bei Dr. Kretzschmar im Windkanal des Strömungsinstituts Nürnberg haben die hervorragenden Eigenschaften eindrucksvoll bestätigt.





Dachneigung
· Unterschreitung der Regeldachneigung

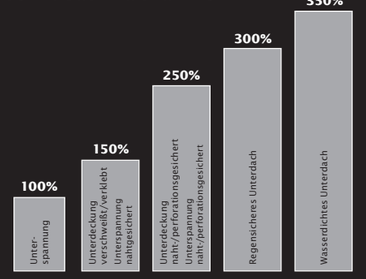
Konstruktive Besonderheiten
· stark gegliederte Dachfläche
· besondere Dachform
· große Sparrenlänge

Nutzung
· insbesondere Wohnzwecke

Klimatische Verhältnisse
· schneereiches Gebiet
· exponierte Lage
· besondere Witterungsverhältnisse

Erhöhte Anforderungen | Komplexere Zusatzmaßnahmen

Kostenentwicklung bei Zusatzmaßnahmen



Kostenersparnis

	Regelwerk 2010	CREATON	
22°	Unterdeckung verschweißt/verklebt Unterspannung nahtgesichert	Unterspannung	ca. 30%
14°	Unterdeckung naht-/perforationsgesichert Unterspannung naht-/perforationsgesichert	Unterspannung	ca. 60%
12°	Wasserdichtes Unterdach	Unterdeckung verschweißt/verklebt	ca. 60%
10°	Wasserdichtes Unterdach	Regensicheres Unterdach	ca. 15%

Wissen Sie, ab wann Zusatzmaßnahmen notwendig sind?

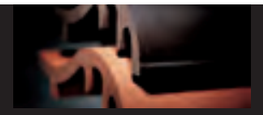
„PREMION“ erfüllt die Anforderungen mit geringeren Unterkonstruktionskosten als das Regelwerk des deutschen Dachdeckerhandwerks vorschreibt!

Der Vergleich lohnt sich – und spart bares Geld in der Unterkonstruktion.

Weitere Informationen und Details zum Thema Zusatzmaßnahmen finden Sie auf unserer Internetseite www.creaton.de unter dem Menüpunkt Fachleute – Überlegene Technik.

CREATON
NATÜRLICH "TONANGEBEND"

CREATON – Technik für Maßarbeit auf dem Dach.



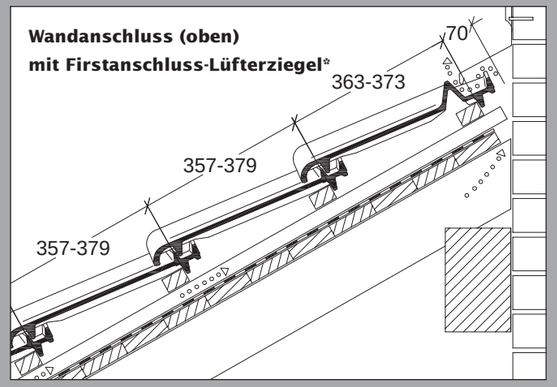
„KERALIS"-Qualität

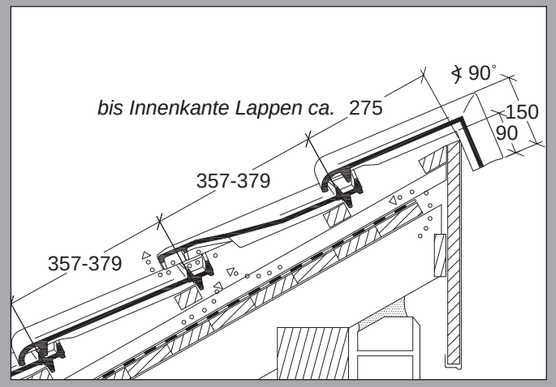
Bis 7° Dachneigung

Die technischen Daten:		
Größe:		ca. 280 x 460 mm
Deckbreite:	min.	ca. 220 mm
	i.M.	ca. 224 mm
	max.	ca. 228 mm
Decklänge:	min.	ca. 357 mm
	i.M.	ca. 368 mm
	max.	ca. 379 mm
Ziegelbedarf:	min.	ca. 11,6 Stück/m²
	i.M.	ca. 12,1 Stück/m²
	max.	ca. 12,7 Stück/m²
Stückgewicht:		3,6 kg
Minipack: 5 Stück	Palette: 240 Stück	

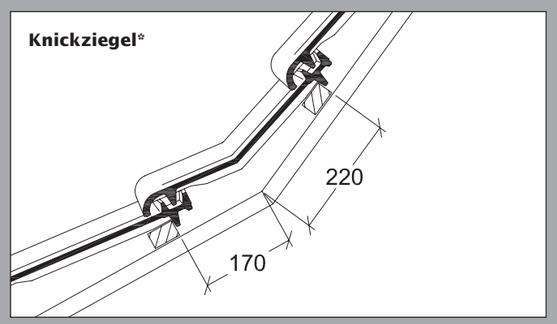
Ausführliche strömungstechnische Untersuchungen haben „PREMION" eine überdurchschnittliche Regeneintragsicherheit bestätigt. Aufgrund technisch ausgereifter Verfalzungen erreichen Sie bereits bei **14° mit einer Unterspannung (CREATON „UNO"), 12° mit einer Unterdeckung verschweißt oder verklebt (CREATON „DUO"), 10° mit einem regensicheren Unterdach (CREATON „TRIO"), 7° mit einem wasserdichten Unterdach (CREATON „QUATTRO"),** die erforderliche Regeneintragsicherheit innerhalb unserer Gewährleistungsbedingungen**. Bei Fragen zur Ausführung des Unterdachbereichs beraten wir Sie gerne. Bei Lattenabständen im Minimal-/Maximal-Grenzbereich bitte bei Bestellung unbedingt die Lattweite angeben! Wegen der naturgegebenen Unterschiede beim Rohton kann es zu geringfügigen Farb- und Maßabweichungen kommen.

Wandanschluss (oben)
mit Firstanschluss-Lüfterziegel*

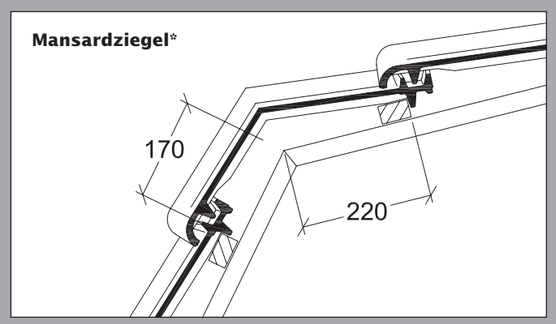




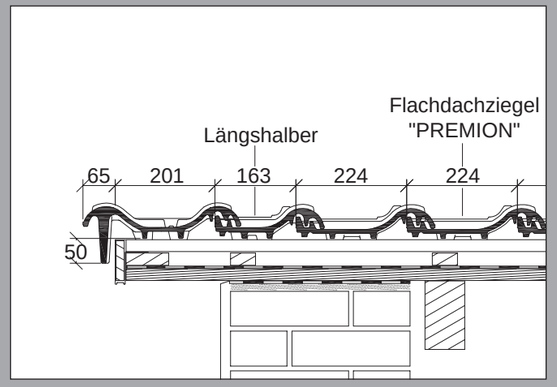
Knickziegel*

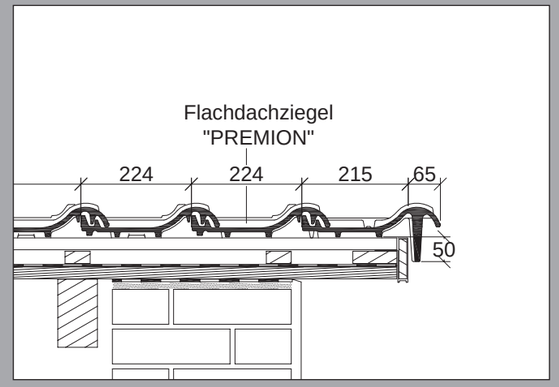


Mansardziegel*

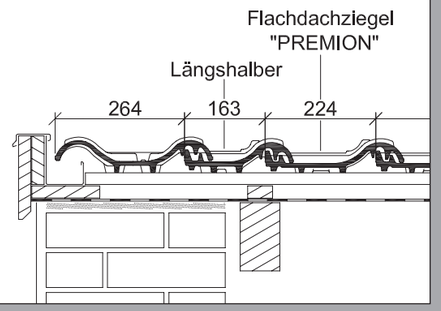


* Die dargestellte technische Zeichnung ist nur ein Konstruktionsbeispiel.
** Die angeführten Angaben zur Unterschreitung der Regeldachneigung und daraus resultierenden Ausführung des Unterdaches sind an die Vorgaben des ZVDH in Deutschland angelehnt. Außerhalb Deutschlands können andere Vorgaben oder Normen gelten (wie z.B. ÖNORMEN). Diese sind im Einzelfall zu beachten und können beim Fachmann vor Ort erfragt werden.

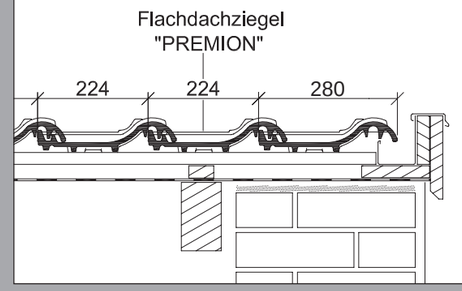




Ortgangausbildung links mit Ortgangblech und Doppelwulst */**



Ortgangausbildung rechts mit Ortgangblech und Flächenziegel*/****



* Die dargestellte technische Zeichnung ist nur ein Konstruktionsbeispiel. ** Laut dem Regelwerk des ZVDH soll bei Ortgangziegeln der Abstand zwischen Innenkante Ortganglappen und Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung mindestens 1 cm betragen.